

Bericht von Roberto (heute Heini)

Ausreise Febr./März 2010



Sollte eigentlich schon viel früher eine Meldung kommen, es gab aber keine Fotos.

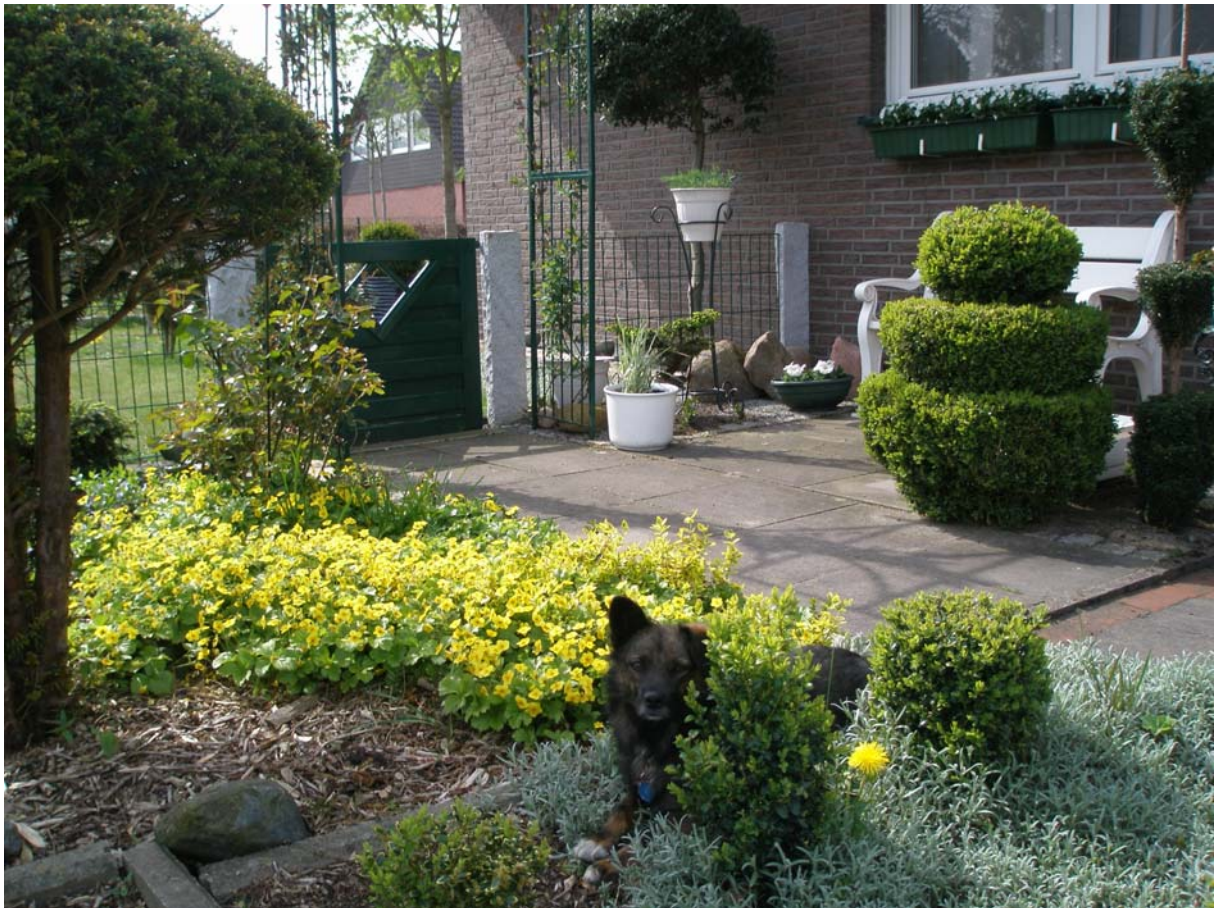
Also, Robert heißt nun Heini, weil er so herrlich auf seinen kurzen Beinen angewackelt kam mit seinem süßen Knickohr.

Es war Febr. 2010, als Heinis Frauchen vor Kummer über den Verlust meines 15 Jahre alten Vorgängers Ludwig auf die Website von Bruno Pet kam. Dort gab es das Foto und die Geschichte von Maxime. Maxime sieht aus, wie der verstorbene Ludwig nur kleiner und vom Fell mehr rötlich. Mein Frauchen hat sich total in Maxime verknallt. Maxime ist durch ihr raues Spielverhalten aufgefallen und so kam dann Maxime doch nicht nach Norddeutschland wegen der beiden alten Katzendamen durfte ich stattdessen hierher.

Ich hatte nun eine doofe lange Fahrt von 4 Tagen durchlebt und wusste so gar nicht, was mit mir passieren sollte. Ich fürchtete schlimmes. Nun kam nach der langen Zeit und den vielen Zwischenstopps der Sprinter etwa gegen 22:00 Uhr in der Winternacht für mich zu letztem Mal zum stehen. Das Team Wolfsblut aus Wilhelmshaven stieg aus und kam dann nach kurzer Zeit zum Wagen zurück und dann wurde ich aus meiner Box genommen. Die 4 Mitreisenden, darunter auch Nataniel blieben im Wagen. Mir war gar nicht wohl aber ich hatte auch keinen Mut mehr. Hab dann noch ein paar Fieplaute losgelassen - bellen konnte

ich nicht mehr - und schon lag ich im Arm meines neuen Frauchens. Die heulte erst mal. Ich auch. Dann wurde ich ins Haus getragen, war schön warm. Ich bekam sofort wie alle anderen auch dicke Bockwürste, so war zumal mein Kohldampf weg. Alle waren freundlich und ich fühlte mich so richtig gut, wenn auch arg müde.

Als die Wilhelmshavener Truppe nach einer Zeit mit meinen Freunden abgefahren waren, ging ich mit meinem Frauchen noch um die Häuser. War schon komisch für mich, zumal ich eine Leine bekam. Zur Sicherheit bin ich erst mal unauffällig mitgelaufen und habe meine Geschäfte erledigt. Wusste ja nicht, was so weiterhin mit mir passiert. Dann sind wir zurück ins Haus und – ich ahnte ja schon – das wohlige Gefühl sollte nicht lange anhalten. Ich wurde tatsächlich noch gebadet. Furchtbar, furchtbar, furchtbar, schaurig war das. Dann kam ich in ein weiches warmes Körbchen und dann konnte ich auch gut schlafen. In meinem neuen Zuhause sind noch zwei sehr alte Katzendamen. Die sind aber auch ganz nett zu mir und ich zu ihnen auch.



Heini als Wachposten in Deckung

Inzwischen sind wieder viele Wochen vergangen. Meine kleine alte Katzenfreundin ist jetzt verstorben. Ich bin mit meinem Frauchen sehr traurig. Die war doch so nett. Der Sommer ist auch vorbei und nun kommt der Herbst. Ich soll zur Hundeschule wo die Dackel hingehen, damit ich von den anderen Hunden lernen kann. Wenn mein Frauchen mir was vormacht, dann verstehe ich eben nicht alles gleich, och, alles muss ich ja auch nicht verstehen als Hund.



Heini im Team. Zwei Freunde fürs Leben.

Ich sollte wohl hier ein Job machen, aufpassen und melden oder so. Mach ich ernst später, weil ich noch üben muss. Was soll ich die Leute vor der Tür auch anbellen, wenn die doch alle nett sind. Dann sollte ich wohl Polizeihund werden, im Verkehr sollte ich meine Angst verlieren damit bin ich aber noch nicht durch. Die Übungen sind mir zu anstrengend und mir ist es auch viel zu laut. In den Wäldern hier kann ich mich viel besser tummeln, da sind ja

auch alle meine Hundefreunde und dann sollte ich noch eine Zirkusnummer einstudieren.



Heinis Lieblingsposition

Da war mal so ein Mann mit Hund da, der Hund konnte durch einen Ring springen, sollte ich auch machen – ausgerechnet ich, ich habe doch grade mal gelernt auf die Polster zu springen und wider runter wenn es muss.



Heini lässt sich bestechen wird aber dann doch nicht Zirkushund



Heini mit Frauchen und Besucherhund

Ich wollte mich eben nur noch mal melden und mitteilen, dass es mir gut geht und hoffe, dass meine Freunde auch bald nach Deutschland kommen können.

Grüße an alle die mich vorher versorgt haben.

Eurer Roberto (heute Heini)